

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 Druckdatum: 12.05.2011

DIOP GmbH & Co. KG
Disinfection is our Passion

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/
nachgeschalteter Anwender/Händler): DIOP GmbH & Co. KG

Dieselstr. 5-6
61191 Rosbach

Telefon:

06003/814-0

E-Mail (fachkundige Person):

info@diopgmbh.com

1.4. Notrufnummer

Auskunft gebender Bereich:

Der Notruf ist zu den üblichen Bürozeiten, werktags zwischen 8 und 17Uhr
erreichbar

Notrufnummer:

06003/814-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Xn, Gesundheitsschädlich

Weitere Informationen:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:

Xn



R-Sätze:

R-Sätze	
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S-Sätze	
S36/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 **Druckdatum:** 12.05.2011

S-Sätze	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

2.3. Sonstige Gefahren**Mögliche schädliche Wirkung(en) auf den Menschen und mögliche Symptom(e):**

Gefahr ernster Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Wässrige Lösung von Wasserstoffperoxid, stabilisiert

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung/ REACH-Registrierungsnr.	von (%)	bis (%)	Einheit/ Gehalt	Gefahrensymbol(e)	R-Sätze	INDEX-Nr.
7722-84-1	231-765-0	Wasserstoffperoxid	8	20	%	O, C	5-8-20/22-35	008-003-00-9

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Kennzeichnung (CLP):

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung/ REACH-Registrierungsnr.	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Gefahrenhinweise
7722-84-1	231-765-0	Wasserstoffperoxid	GHS03, GHS05, GHS07	Gefahr	271-332-302-314

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen.

Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Weißfärbung der Haut verschwindet nach einigen Stunden wieder.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Gasembolie möglich, nach Verschlucken

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**

Im Brandfall können entstehen: Sauerstoff. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 **Druckdatum:** 12.05.2011**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Große Auslaufmengen eindeichen und abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Zusätzliche Hinweise:**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Gefahr des Berstens des Behälters. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter nicht gasdicht verschließen. Geeignetes Material für Behälter: Polyethylen. Polypropylen

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Base., brennbarer Stoff

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Licht. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:****Arbeitsplatzgrenzwerte:**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	AGW (DE)	Einheit	ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	0,5	ml/m ³		1	Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 **Druckdatum:** 12.05.2011**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atenschutz:** Geeignetes Atemschutzgerät: NO-P3**Geeignetes Material:** Latex, NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk.**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,65 mm; 0,4 mm; 0,7 mm**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** > 8h**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. oder Gesichtsschutzschild**Körperschutz:** Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Chemikalienschutzanzug. säurebeständig.**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand:** flüssig**Farbe:** farblos**Geruch:** charakteristisch**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:**

			Einheit		Methode
pH:	2	- 5		bei °C 20	
Siedepunkt / Siedebereich:	ca.	- 101	°C	1013	mbar
Dichte:		- 1,0	g/cm ³	bei °C 20	

9.2. Sonstige Angaben**Weitere Angaben:**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Zu vermeidende Stoffe: Schwermetalle. Alkalien (Laugen).

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion unter Sauerstoffentwicklung die zum Bersten von Behältern führen kann, ausgelöst durch Verunreinigungen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmen

10.5. Unverträgliche Materialien

Schwermetalle. Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 Druckdatum: 12.05.2011

Akute Toxizität:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	LD50: oral	Einheit	Spezies	LD50: dermal	Einheit	Spezies	LC50: inhalat iv	Einheit	Spezies
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	801-872	mg/kg	Ratte	4060	mg/kg	Kaninchen	2	mg/l	Ratte

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Methode: oral	Methode: dermal	Methode: inhalativ	h	Bemerkung
7722-84-1	Wasserstoffperoxid				4	

Reizung und Ätzwirkung:

Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

Sensibilisierung:

Meerschweinchen nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

Zusätzliche Hinweise:

Weißfärbung der Haut verschwindet nach einigen Stunden wieder.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

LC50 Fisch (96 Stunden)

Minimalwert: 22 mg/l

Maximalwert: 26,7 mg/l

Medianwert: 24,4 mg/l

Studienanzahl: 2

EC50 Krustentiere (48 Stunden)

Minimalwert: 2,32 mg/l

Maximalwert: 24 mg/l

Medianwert: 13,2 mg/l

Studienanzahl: 2

EC50 Algen (72 Stunden)

Minimalwert: 0,71 mg/l

Maximalwert: 5,81 mg/l

Medianwert: 3,36 mg/l

Studienanzahl: 6

EC50 Algen (96 Stunden)

Minimalwert: 5,38 mg/l

Maximalwert: 6,49 mg/l

Medianwert: 5,74 mg/l

Studienanzahl: 3

Sonstige Hinweise:

Referenzen:

Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)).

Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.

Watanabe, H., E. Takahashi, Y. Nakamura, S. Oda, N. Tatarazako, and T. Iguchi 2007. Development of a Daphnia magna

DNA Microarray for Evaluating the Toxicity of Environmental Chemicals. Environ.Toxicol.Chem. 26(4):669-676; Office

of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)).

Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.

Smit, M.G.D., E. Ebbens, R.G. Jak, and M.A.J. Huijbregts 2008. Time and Concentration Dependency in the Potentially

Affected Fraction of Species: The Case of Hydrogen Peroxide Treatment of Ballast Water. Environ.Toxicol.Chem.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 **Druckdatum:** 12.05.2011

27(3):746-753; Drabkova, M., B. Marsalek, and W. Admiraal 2007. Photodynamic Therapy Against Cyanobacteria. Environ.Toxicol. 22(1):112-115

Gregor, J., D. Jancula, and B. Marsalek 2008. Growth Assays with Mixed Cultures of Cyanobacteria and Algae Assessed by In Vivo Fluorescence: One Step Closer to Real Ecosystems?. Chemosphere 70(10):1873-1878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Methode:**

In Boden und Wasser erfolgt rasche Zersetzung des Peroxids zu Wasser und Sauerstoff.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Sonstige Hinweise:**

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

In Boden und Wasser erfolgt rasche Zersetzung des Peroxids zu Wasser und Sauerstoff.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 13 mg/g **Bemerkung:** Verdünnung 1 : 1000

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Mit viel Wasser verdünnen.

Verpackung:**Empfehlung:**

Mit Wasser ausspülen, Verpackung kann dann dem Kunststoffrecycling zugeführt oder notfalls wie Hausmüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. Landtransport (ADR/RID)**

Klasse: 5.1



Klassifizierungscode: O1 **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 50 **UN-Nr.:** 2984 **Verpackungsgruppe:** III

Offizielle Benennung für die Beförderung: WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG mit mindestens 8 %, aber weniger als 20 % Wasserstoffperoxid

14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)**14.3. Seeschifftransport (IMDG)**

IMDG 5.1

-CODE

-Class:



UN-No.: 2984 **Packing Group:** III **EmS-Nr.:** F-H, S-Q

Proper Shipping Name: HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION

14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Class 5.1

or

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

DIOSOL-19

Bearbeitungsdatum: 14.03.2011 / 14.03.2011 Druckdatum: 12.05.2011

Divisio
n:

UN/ID-Nummer: 2984 Packing Group: III

Proper Shipping Name: Hydrogen Peroxide, Aqueous solution

14.5. Weitere Angaben:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse: 1

Sonstige EU-Vorschriften:

Merkblatt BG-Chemie 004, "Reizende-Ätzende Stoffe" beachten

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R-Sätze	
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R5	Beim Erwärmen explosionsfähig.
R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.